

GEMEINDE UFHUSEN

Beteiligungsstrategie 2020 – 2024 der Einwohnergemeinde Ufhusen

Genehmigt durch den Gemeinderat Ufhusen: 05. Mai 2020

1. Rechtsgrundlage

Kanton und Gemeinden können die Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Gesetzgebung Personen und Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts übertragen. Sie können Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts schaffen oder sich daran beteiligen (§ 14 Kantonsverfassung).

Die Beteiligungsstrategie ist ein Planungsinstrument mit den strategischen Vorgaben für die Gesamtheit der Beteiligungen der Gemeinde. Sie hält für jede Organisation mit kommunaler Beteiligung die Ziele der Gemeinde als Eignerin und die Vorgaben an das strategische Leistungsorgan fest. Der Gemeinderat legt die Beteiligungsstrategie den Stimmberechtigten alle vier Jahre vor (§ 28 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGG).

Gemäss § 14 Abs. 1 lit. d der Gemeindeordnung Ufhusen haben die Stimmberechtigten die Befugnis von der Beteiligungsstrategie Kenntnis zu nehmen.

2. Beteiligungsformen

Rechtsformen

Die Gemeinde kann sich sowohl an Unternehmen des privaten Rechts (Aktiengesellschaften usw.) wie auch an öffentlich-rechtlichen Körperschaften (Gemeindeverband usw.) beteiligen.

Weiter kann die Gemeinde mittels Gemeindevertrag sich an einer Gemeinde beteiligen, die im Rahmen eines Sitzgemeindemodells eine Aufgabe für die eigene Gemeinde erfüllt. Beim Sitzgemeindemodell amtiert die Standortgemeinde als Vollzugsorgan.

Gewährleistung

Erfüllt die Gemeinde eine öffentliche Aufgabe selber, ist sie dafür verantwortlich, dass die entsprechende Leistung tatsächlich und in der gewünschten Qualität erbracht wird. Der Gemeinde fällt somit die Erfüllungs- wie auch Gewährleistungsgarantie zu.

Hat die Gemeinde die Aufgabe ausgelagert, besteht für die Gemeinde weiterhin die Gewährleistungspflicht. Mangelhafte Leistungen fallen immer auf das Gemeinwesen zurück und können letztlich beim Gemeinwesen auch eingefordert werden. Die Gemeinde haftet somit auch, wenn die Aufgaben ausgelagert wurden, die Leistungen jedoch vom beauftragten Dritten nicht oder nur in ungenügender Form erbracht werden.

3. Ziel der Beteiligungspolitik (Strategie)

Mit der Auslagerung (Übertragung) von Aufgaben wird die Gemeinde zur Leistungsbestellerin. Als Leistungsbestellerin ist die Gemeinde primär an einer effizienten und effektiven Leistungserfüllung interessiert. Für die Zielerreichung werden folgende Grundsätze definiert:

Auslagerungen können erfolgen:

- wenn die Gemeinde mit eigenen Mitteln nicht ein vergleichbares Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielen kann,
- wenn es sich im Grundsatz um überkommunale Aufgaben handelt, die gemeindeübergreifend gelöst werden sollten.

Bei Auslagerungen achtet die Gemeinde darauf,

- dass eine optimale Versorgung der Gesellschaft mit öffentlichen Leistungen gewährleistet ist,
- dass die hoheitlichen Befugnisse der Gemeinde und ihr Handlungsspielraum nicht übermässig eingeschränkt werden,
- dass die Gemeinde angemessenen Einfluss gegenüber den ausgelagerten Einheiten bezüglich deren Rechtsform, ihrer Organe und ihrer Finanzen ausüben kann,
- dass die Gemeinde aktiv in den Gremien mitwirkt und sich – wo zulässig und sinnvoll – für Positionen in Leistungsorganen (Vorstand, Verbandsleitung) zur Verfügung stellt.

4. Beteiligungsspiegel

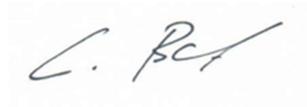
Für die Beteiligungen der Einwohnergemeinde Ufhusen wird ein Beteiligungsspiegel geführt. Der detaillierte Beteiligungsspiegel ist aus dem Anhang ersichtlich.

5. Inkrafttreten

Diese Beteiligungsstrategie tritt mit der Genehmigung durch den Gemeinderat in Kraft.

Ufhusen, 5. Mai 2020

Namens des Gemeinderates



Claudia Bernet
Gemeindepräsidentin



Patricia Bühlmann
Gemeindeschreiberin

Anhang

Beteiligungen der Einwohnergemeinde Ufhusen

Stand: 31.12.2019

Die Beteiligungen sind gegliedert nach der Zugehörigkeit zu den einzelnen Leistungsgruppen der Gemeinde Ufhusen.

1. Politik und Verwaltung

1.1 Luzerner Pensionskasse (LUPK)	
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit
Zweck	Berufliche Vorsorge
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none">• Versicherung der Mitarbeiter gemäss BVG
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none">• Regelmässige Überprüfung der Versicherungsbedingungen• Gute Versicherungsbedingungen für Mitarbeiter und Arbeitgeber
Risiko	Mittel (Sanierungspflicht durch Gemeinde)
Beteiligungsform	Mitglied (Vertragsnehmer)
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	Gemeindepräsidentin

1.2 Verband Luzerner Gemeinden	
Rechtsform	Verein
Zweck	Wahrung gemeinsamer Interessen aller Einwohnergemeinden
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none">• Interessenwahrung gegenüber Dritten, insbesondere Kanton• Berücksichtigung Anliegen kleiner Gemeinden• Berücksichtigung Anliegen der Landschaft
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none">• Beteiligung (Mitgliedschaft) halten• Mitwirkung in Fachgruppen / Pilotprojekten (situativ)
Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	Vertretung im Bereich Prozesse und Informatik, Marcel Schmid
Delegierter	Gemeindepräsidentin

1.3 Region Luzern West	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Regionaler Entwicklungsträger Regionalpolitik Regionale Interessenvertretung gegenüber Dritten (Regionen, Verbänden, Kanton, Bund) Koordination regionale Aufgaben
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzug Richtplanung
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung (Mitgliedschaft) halten • Interessenwahrung gegenüber Dritten, insbesondere Kanton • Berücksichtigung Anliegen der Regionen Willisau / Entlebuch • Berücksichtigung Anliegen der Nicht-Zentrumsgemeinden • Mitwirkung in Fachgruppen / Pilotprojekten (situativ)
Risiko	Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	Gemeindepräsidentin

1.4 Regionales Zivilstandsamt	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb des Zivilstandsamtes
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzug Zivilstandswesen
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Effizienter und reibungsloser Betrieb des Zivilstandsamtes
Risiko	Klein (Haftung bei Sitzgemeinde)
Beteiligungsform	Gemeindevertrag
Einflussnahme	Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Organe	--
Delegierter	--

1.5 Regionales Betreibungsamt	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb des regionalen Betreibungsamtes
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzug Betreibungswesen gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EGSchKG)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Effizienter Betrieb des Betreibungsamtes
Risiko	Klein (Haftung bei Sitzgemeinde)
Beteiligungsform	Gemeindevertrag
Einflussnahme	Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Organe	--
Delegierter	--

2. Bildung

2.1 Musikschule Luzerner Hinterland	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Führung und Betrieb einer Musikschule
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb einer Musikschule gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VGB)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Musikalisches Bildungsangebot sicherstellen
Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Tourismus, Kultur und Sicherheit

2.2 Sekundarschulkreis Zell	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb Oberstufenschulzentrum Zell
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb des Oberstufenschulzentrums Zell gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VGB)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Standort festigen • Qualitativ hochstehende Wissensvermittlung an die Lernenden • Kosten pro Sekundarschüler nicht über dem Durchschnitt des Wahlkreises Willisau
Risiko	Klein (Haftung bei Sitzgemeinde)
Beteiligungsform	Gemeindevertrag
Einflussnahme	Einsitz in Regionale Sekundar-Kommission (SEKOM)
Mitglied Organe	--
Delegierter	Ressortverantwortlicher SEKOM

2.3 Schulische Dienste	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb der schulischen Dienste für die Region Willisau
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsangebot gemäss Gesetz über die Volksschulbildung (VGB)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft von Kanton vorgeschrieben • Bedarfsgerechte schulische Unterstützung der Lernenden • Effiziente und reibungslose Schnittstelle zur Gemeinde bzw. Schulleitung
Risiko	Klein (Haftung bei Sitzgemeinde)
Beteiligungsform	Gemeindevertrag
Einflussnahme	Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Organe	--
Delegierter	--

3. Soziales und Gesundheit

3.1 Sozial-Beratungszentrum SoBZ und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Region Willisau	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Führung einer unabhängigen KESB Gesetzlich und freiwillige Sozialarbeit (Suchtberatung usw.)
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Kindes- und Erwachsenenschutz • Berufsbeistandschaft • Mütter- / Väterberatung • Freiwillige und gesetzliche Sozialarbeit (Suchtberatung usw.) • Schulsozialarbeit
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Effizienter Betrieb von SoBZ und KESB • Hilfeleistungen im gesetzlich vorgesehenen Mass
Risiko	Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Gesundheit und Soziales

3.2 Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Willisau	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Betrieb Alters- und Pflegezentrum Waldruh als stationäre Pflegeeinrichtung
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der stationären Langzeitpflege • Sicherstellung der Gesundheitsversorgung gemäss Betreuungs- und Pflegegesetz
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten (Personen mit Wohnsitz in einer Verbandsgemeinde haben ein Vorrecht auf einen freiwerdenden Platz) • Bedarfsgerechte und qualitativ gute Pflegedienstleistungen
Risiko	Mittel (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Gesundheit und Soziales

3.3 Spitex Region Willisau	
Rechtsform	Verein
Zweck	Betrieb der Spitexorganisation Region Willisau
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der ambulanten Krankenpflege • Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge gemäss Betreuungs- und Pflegegesetz
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Angebot von bedarfsgerechten- kundenorientierten Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung • Stärkung der Selbstständigkeit von Pflegebedürftigen (ambulant vor stationär)
Risiko	Mittel (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Gesundheit und Soziales

3.4 Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung ZISG	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Planung, Organisation, Finanzierung und Steuerung der institutionellen Sozialhilfe sowie Leistungen der Gesundheitsförderung und der Prävention
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der institutionellen Sozialhilfe und Gesundheitsförderung gemäss Sozialhilfegesetz, Gesundheitsgesetz und Gemeindegesetz
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten (Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben) • Zielorientierte Mittelverwendung • Überproportionaler Anstieg von Beiträgen vermeiden
Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Gesundheit und Soziales

3.5 Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe - SKOS	
Rechtsform	Verein
Zweck	Förderung der Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe gemäss Sozialhilfegesetz
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Einheitliche Anwendung von Vorgaben zur Gewährung von Sozialhilfe • Förderung von Massnahmen zur Erhöhung der Selbstständigkeit und zur Schaffung von Arbeitsanreizen
Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Mitgliederversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Gesundheit und Soziales

4. Finanzen und Wirtschaft

4.1 Genossenschaft Dorfladen	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Betrieb Dorfladen zur Erfüllung der Grundversorgung
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung Betrieb eines Dorfladens
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Örtliche Einkaufsmöglichkeiten für Einwohner sicherstellen
Risiko	Mittel (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Anteilschein / Darlehen
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	-
Delegierter	GR Finanzen und Wirtschaft

4.2 RB Luzerner Hinterland	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Mitspracherecht an Generalversammlung
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung Grundversorgung
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt Dienstleistung vor Ort und in unmittelbarer Nähe
Risiko	klein
Beteiligungsform	Anteilscheine
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	-
Delegierter	GR Finanzen und Wirtschaft

4.3 Stiftung Wirtschaftsförderung	
Rechtsform	Stiftung
Zweck	Standortmarketing und Unternehmensansiedlungen
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsförderung und Standortmarketing
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Ansiedlungen von Unternehmungen auch für Gemeinden der Landschaft fördern • Standortpflege mit ortsansässigen Unternehmungen und Betrieben
Risiko	Klein (Haftung beschränkt auf Stiftungsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Finanzen und Wirtschaft

5. Bau, Infrastruktur und Sicherheit

5.1 Abwasserreinigung Oberes Wiggertal	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasserreinigungsanlage Oberes Wiggertal
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> Abwasserentsorgung gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (EGGSchG)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung halten Sicherstellung fachgerechte Abwasserentsorgung Transparente, vorausschauende Investitionsbedürfnisse aufzeigen
Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	-
Delegierter	GR Bau, Infrastruktur und Sicherheit

5.2 Regionales Vernetzungsprojekt Hinterland	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zweck	Vernetzung der Landwirtschaftsräume durch gezielte Massnahmen, Förderung der Bioversität, Flora und Fauna
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> Vollzug des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung halten Sensibilisierung der Landwirte und der Bevölkerung auf Naturschutzziele Umsetzung gezielter, nachhaltiger Projekte zur Verbesserung des Lebensraums für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten
Risiko	Klein (Haftung bei Sitzgemeinde)
Beteiligungsform	Gemeindevertrag
Einflussnahme	Vertretung durch Gemeinde in der Begleitgruppe
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Bau, Infrastruktur und Sicherheit

5.3 Regionale Zivilschutzorganisation Napf (ZSO Napf)	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb der Zivilschutzorganisation Napf (ZSO Napf)
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> Vollzug des Gesetzes über den Zivilschutz
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung halten Bereitstellung der Schutzinfrastruktur Einsatzfähigkeit erhalten Dienstesätze zu Gunsten der Gemeinde fördern
Risiko	Klein (Solidarhaftung)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Kommissionssitzungen
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Bau, Infrastruktur und Sicherheit

5.4 Regionale Feuerwehr Zell-Fischbach-Ufhusen (ZUF)	
Rechtsform	Gemeindevertrag
Zweck	Betrieb der regionalen Feuerwehrorganisation
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Brandfällen, Elementarereignissen sowie umweltschädigende Ereignisse gemäss Gesetz über den Feuerschutz
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Sicherstellung des Betriebs und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr • Vollzug der notwendigen Massnahmen im Feuerwehrwesen
Risiko	Mittel (Solidarhaftung über Betriebskosten)
Beteiligungsform	Gemeindevertrag
Einflussnahme	Einsitz in Feuerwehrkommission
Mitglied Organe	GR Bau, Infrastruktur und Sicherheit
Delegierter	GR Bau, Infrastruktur und Sicherheit

5.5 Unterhaltsgenossenschaft Ufhusen	
Rechtsform	Genossenschaft
Zweck	Betrieb und Unterhalt der Güter- und Waldstrassen sowie Meliorationsleitungen
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Vollzug Landwirtschaftsgesetzgebung und Strassenreglement
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Bedarfsgerechter Ausbau der Güterstrassen • Zielgerichteter Unterhalt der Strassen
Risiko	klein (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	GR Bau, Infrastruktur und Sicherheit
Delegierter	GR Bau, Infrastruktur und Sicherheit

5.6 Regionale Tierkörperbeseitigungsstelle Willisau	
Rechtsform	Sitzgemeindemodell
Zweck	Betrieb der regionalen Tierkörperbeseitigungsstelle Willisau
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Entsorgung von Tierkörpern gemäss kantonaler Tierseuchenverordnung
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Sauberer und emissionsarmer Betrieb der Tierkörperbeseitigung • Reibungslose Schnittstelle zur Gemeinde
Risiko	Klein (Haftung bei Sitzgemeinde)
Beteiligungsform	Gemeindevertrag
Einflussnahme	Klein (Verantwortung liegt bei Sitzgemeinde)
Mitglied Organe	--
Delegierter	--

5.7 Raumdatenpool Kanton Luzern (RDP)	
Rechtsform	Verein
Zweck	Betrieb einer Plattform zum Austausch und zur Zugänglichkeit raumbezogener Daten auf dem Gebiet des Kantons Luzern
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer nachhaltigen und geordneten Erhebung und Nutzung raumbezogener Daten gemäss Gesetz über die Geoinformation und die amtliche Vermessung (Geoinformationsgesetz, GIG)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Reibungslose Schnittstelle zwischen Kanton und Gemeinde • Überproportionaler Anstieg der Kosten vermeiden
Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Bau, Sicherheit und Infrastruktur

5.8 Wasserversorgungsgenossenschaft Ufhusen	
Rechtsform	Genossenschaft nach Art. 828 ff OR
Zweck	Betrieb der Wasserversorgung Ufhusen zur Versorgung des Gemeindegebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Wasserversorgung im Gemeindegebiet gemäss Wassernutzungs- und Wasserversorgungsgesetz (WNVG) • Ausübung der gesetzlichen Aufsicht (§ 40 Abs. 4 WNVG)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Unterbruchsfreie Versorgung des Gemeindegebiets mit Trinkwasser von einwandfreier Qualität • Erstellung und Unterhalt eines optimalen Löschwassernetzwerks
Risiko	Mittel (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Bau, Sicherheit und Infrastruktur

6. Tourismus, Kultur und Umwelt

6.1 Pro Regio Huttwil	
Rechtsform	Verein
Zweck	Förderung regionale Zusammenarbeit im Bereich Tourismus
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung Tourismus über die Kantonsgrenze
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Schaffung einer Plattform zur Förderung eines nachhaltigen Bekanntheitsgrades von Tourismusangeboten
Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Tourismus, Kultur und Umwelt

6.2 Willisau Tourismus – Pro Region Willisau-Wiggertal	
Rechtsform	Verein
Zweck	Förderung Tourismus in der ganzen Region
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung Tourismus in der ganzen Region • Inkasso Beherbergungsabgaben und Kurtaxen
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Schaffung einer Plattform zur Förderung eines nachhaltigen Bekanntheitsgrades von Tourismusangeboten
Risiko	Klein (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Tourismus, Kultur und Umwelt

6.3 Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzerner Landschaft (GALL)	
Rechtsform	Gemeindeverband
Zweck	Organisation von Sammlung und Transport sowie Entsorgung des gemäss Abfallreglements definierten Abfalls
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Kehrichtentsorgung gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (EGUSG)
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Sicherstellung fachgerechte Abfallentsorgung • Ausbau der Dienstleistungen im Bereich Spezialansammlungen
Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Mitglied Organe	Josef Müller
Delegierter	GR Tourismus, Kultur und Umwelt

6.4 Verkehrsverbund Luzern VVL	
Rechtsform	Selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts
Zweck	Organisation des öffentlichen Verkehrs Kanton Luzern
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben • zielorientierte Mittelverwendung • gute Erschliessung der Gemeinde Ufhusen
Risiko	Klein (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)
Beteiligungsform	Mitglied
Einflussnahme	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG) Teilnahme an Generalversammlung
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Tourismus, Kultur und Umwelt

6.5 BLS AG	
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Zweck	2006 gegründete Schweizer Normalspur-Bahngesellschaft mit Sitz in Bern. Hauptaktionäre sind der Kanton Bern und die Schweizerische Eidgenossenschaft. Betrieb und Unterhalt eines Eisenbahnverkehrsunternehmens mit diversen Dienstleistungen.
Kommunale Aufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung im öffentlichen Verkehr
Strategische Ziele Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung halten • Sicherstellung Zugang zu öffentlichem Schienenverkehr • Gewährleistung attraktive öV-Verbindungen
Risiko	Klein (Verlust Aktienkapital)
Beteiligungsform	Aktien
Einflussnahme	Generalversammlung (Aktionärsversammlung)
Mitglied Organe	--
Delegierter	GR Tourismus, Kultur und Umwelt

7. Mitgliederbeiträge

Die Gemeinde Ufhusen ist bei diversen Vereinen und Organisationen als Mitglied registriert und richtet jährliche Mitgliederbeiträge aus. Diese Organisationen erbringen keine oder zumindest nur eine geringe öffentliche Aufgabe. In einigen Fällen sind die Mitgliederbeiträge eher als Gönnerbeitrag einzustufen.

Die Beiträge sind für die Gemeinderechnung nicht wesentlich und die betreffenden Organisationen werden hier informativ aufgeführt. Auf eine detaillierte Erfassung im Beteiligungsspiegel wird verzichtet.

Institution	Ressort
Gemeindeschreiberverband Kanton	Präsidiales
Gemeindeschreiberverband Wahlkreis Willisau	Präsidiales
Kooperationsprojekt Region Willisau	Präsidiales
Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (VWBZ)	Präsidiales
Verband AHV-Zweigstellenleiter	Präsidiales
Bibliothek Huttwil	Bildung
Verband Bildungskommissionen	Bildung
Verband Luzerner Zahnpfleger	Bildung
Verband Schulleiter/Innen	Bildung
Pro Senectute (Rahmenvereinbarung Treuhanddienste)	Soziales, Gesundheit
Verband Sozialvorsteher	Soziales, Gesundheit
Verband Steuerfachleute	Finanzen, Wirtschaft
Verein Ressortverantwortliche Amt Willisau	Finanzen, Wirtschaft
SAB Bern	Bau, Infrastruktur, Sicherheit
Wald Luzerner Hinterland	Bau, Infrastruktur, Sicherheit
Bus Alpin	Tourismus, Kultur, Umwelt
Heimatmuseum Burgrain	Tourismus, Kultur, Umwelt
Heimatvereinigung Wiggertal	Tourismus, Kultur, Umwelt
IG (Grenzpfad) Napf	Tourismus, Kultur, Umwelt
Luzerner Wanderwege	Tourismus, Kultur, Umwelt
Ufhuser Zeitung	Tourismus, Kultur, Umwelt
SRF SRG idée Suisse	Tourismus, Kultur, Umwelt